

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Kieler SV Holstein  
Polizei Kiel  
Fanprojekt Kiel  
LH Dresden  
SG Dynamo Dresden  
Polizeidirektion Dresden  
Bundespolizeiinspektion Dresden  
DFL – Abt. Fanangelegenheiten  
DFB – Fachbereich Fanbelange  
Koordinationsstelle Fanprojekte

FON  
0351 48 52 049

FAX  
0351 48 52 056

MAIL  
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB  
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08  
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:  
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249  
Gerichtsstand Dresden

Alle per E-mail

21.05.2019

## Begegnung der 2. Liga zwischen dem Kieler SV Holstein und der SG Dynamo Dresden am 12.05.2019

ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den rund 1300 mitgereisten Dynamo-Anhänger\*innen haben 70 Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

### Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

In Vorbereitung auf den Spieltag standen wir zunächst in engem Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden. Daneben hatten wir Kontakt zur Polizei in Kiel und telefonierten mit dem Fanprojekt in Kiel.

### Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen. Ein Teil der Fans verspätete sich und betrat erst Mitte der 1. Halbzeit das Stadion. Der allergrößte Teil der Gäste-Fans war wie üblich individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Insgesamt waren ca. 1300 Dynamo-Fans in Kiel zu Gast.

### Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Die größte Kritik der Dynamo Fans dreht sich um die Abreise. Während sich einige mit PKW angereiste Fans beklagten, dass nur zwei Reisebusse für den Shuttleverkehr zum Parkplatz eingesetzt wurden und sich die Abfahrt dadurch erheblich verzögerte, so müssen wir bei den Rückmeldungen, der mit dem Zug nach Kiel gereisten Fans feststellen, dass das Agieren der Polizei am Bahnhof offensichtlich überhaupt nicht mit Augenmaß erfolgte und dass sich die Fans von der Polizei schikaniert fühlten.

Lob gab es für das Catering im Holstein-Stadion.

### Rückmeldungen im Detail:

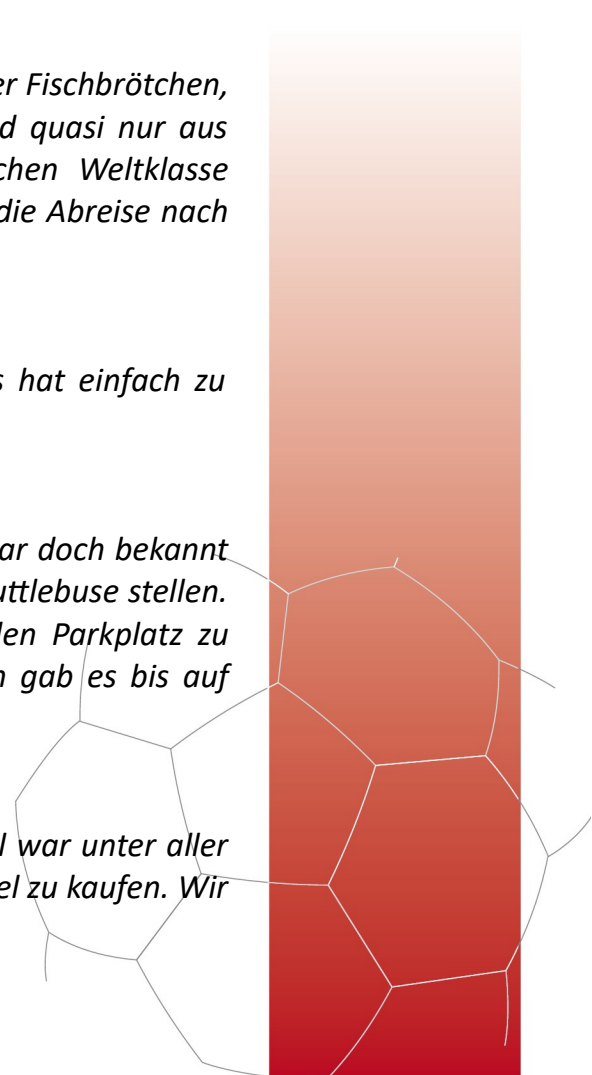
*Super geile Matjesemmel. [...]*

*Am Imbiss gab es neben "nur" Bratwurst auch super lecker Fischbrötchen, leider nur auf Nachfrage. Das offizielle Angebot bestand quasi nur aus Bratwurst was etwas wenig ist. Zumal die Fischbrötchen Weltklasse waren. Park and Ride Parkplätze, ansich gute Idee nur die Abreise nach Spielende hätte besser von statten gehen können.*

*Zu wenig shuttle Busse nach abpiff zum Parkplatz. Das hat einfach zu lange gedauert.*

*Das einzige Problem was es gab, war die Abreise. Es war doch bekannt wieviel Gästefans kommen, wie kann man dann nur 2 Shuttlebuse stellen. Wir haben über eine Stunde warten müssen um auf den Parkplatz zu kommen. Das kann man besser organisieren. Ansonsten gab es bis auf das Ergebnis nichts zu meckern*

*Das Verhalten der Polizei bei der Abreise im Bahnhof Kiel war unter aller Sau. Uns wurde jegliche Möglichkeit verwehrt Lebensmittel zu kaufen. Wir wurde mit Drohungen in den Zug getrieben*





*Die Bundespolizei wollte mich nicht nach Hause lassen. Sondern über Hamburg fahren. Obwohl ich in Kiel wohnhaft bin und meinen Personalausweis vorgezeigt hatte*

*Anreise problemlos (außer wie angekündigt kein Busshuttle zum Stadion). Bei der Abreise wollte uns die Polizei am Bahnhof Kiel kein Essen & Getränke kaufen lassen. Außerdem sollten wir genötigt werden, einen Zug nach Hamburg zu besteigen, obwohl noch nicht alle Mitglieder unserer Gruppe am Bahnhof waren, da verschiedene Shuttle- bzw. Linienbusse genutzt wurden. Auch das Argument gemeinsames Schleswig-Holstein-Ticket wurde nicht gehört. Deeskalation geht anders ...*

*Bei der Abreise vom Kieler Hauptbahnhof kam es erstmals bei einem Spiel in Kiel zu einem ungerechtfertigten Polizeieinsatz. Dresdner Fans wurde der komplette Zugang zu den Imbissen und Kiosken im Bahnhofsgebäude verwehrt. Da noch nicht alle Mitfahrer von uns am Bahnhof eingetroffen sind, warteten wir auf diese innerhalb des Bahnhofsgebäudes und verhielten uns dabei ruhig. Plötzlich zwang uns die Polizei dazu, einen Zug nach Hamburg zu nehmen, obwohl noch nicht alle unserer Mitfahrer am Bahnhof angekommen waren und sich darunter auch einige Inhaber von Zugtickets befanden. Das dadurch resultierende "Schwarzfahren" sei laut Kieler Polizei ja "nicht deren Problem". Wir konnten den von der Polizei bestimmten Zug doch umgehen und wurden mit komplettem Polizeischutz und -kette auf den nächsten Bahnsteig geführt, auch dort, obwohl der Zug längst nicht abfuhr, direkt zum Einsteigen in den Zug gezwungen. "Entweder du gehst freiwillig oder wir sorgen dafür, dass du gehst." waren u.a. Aussagen diverser Polizeibeamter.*

*Wir kamen in Kiel mit dem Zug aus DD an , fuhren in unser Hotel, umgezogen,zum Bahnhof in Dynamo Kleidung. Mit Kielern zusammen zum Spiel gefahren ,zusammen Bier getrunken ,die haben uns mit zum Stadion genommen !!! Rückzu MUSSTEN alle in den Shuttel einsteigen ,MUSSTEN zum Bahnhof. Und dort kam ich nicht mehr raus!!!! Sollte die Dynamo Kleidung ausziehen ! Ich hab am Ende geheult ,ich hatte doch keine anderen Klamotten dabei !!!! Hätte fast ne Schlägerei gegeben ! Ich sollte in den Zug einsteigen. ganz schreckliches Erlebnis gewesen. Die Polizei ging auch sofort auf Tuchfühlung mit mir ,hatte Schlagstock in der Hand. Mein Mann stand vor dem Bahnhof und war ganz verzweifelt . Durch einen Sprechgesang der Kieler ( ! ) Fans draußen " Laßt die Frau raus" ,durfte ich dann gehen. Kiel und Dynamo waren noch NIE Feinde ! Ich bin immer noch geschockt über das Erlebnis! Es gab keinerlei Anfeindungen zw. den Fans.*

*Wurden von der Polizei am Kieler Bahnhof ohne Grund in den Zug geschoben, obwohl wir mehrmals, aber höflich, darauf hingewiesen haben, dass die Fahrkartenbesitzer noch nicht da sind.*

*Als wir im Hauptbahnhof Kiel zu den Schließfächern wollten wurden wir von der Polizei blockiert. Da wo unsere Taschen seien gäbe es angeblich keine Schließfächer. Ziemlich mysteriös diese "ortskundigen" Beamten.*

*Waren eine größere Gruppe von ca. 20 Mann. Wurden nach dem Spiel auf dem Bahnhof wie gewohnt von der Polizei doch sehr fragwürdig behandelt. Einmal drin dürften wir denn Bahnhof nicht mehr verlassen, auf Nachfrage wurde wenn überhaupt genervt bzw. drohend in der Äußerung uns geantwortet. Ging es denn Beamten nicht schnell genug wurde auch zügig geschubst. Frage mich wie so etwas immer wieder passiert, gerade weil es meiner Meinung nach am Stadion sehr friedlich von allen Seiten war.*

*Sehr entspanntes Auswärtsspiel...direkt vorm GB geparkt....Polizei am Rande.. Einlass völlig ok und nett... Gästeblock ist das allerletzte....eine Stahlrohrtribüne wo man das Gefühl hat ,es bricht bald alles zusammen....die Sicht mehr als schlecht!!!! Zum Spiel spar ich mir jeden Kommentar...es gab schon Mannschaften die haben ihren Fans den Eintritt zurück bezahlt!!!*

*Wasserwerfer und großen Polizeiaufgebot trotz seit Jahren friedlicher dynamofans in Kiel. Leider auch wieder völlig hirnloses und besoffenes "dynamo"publikum da*

### **Fazit:**

Die Gegebenheiten rund um das Spiel in Kiel benoteten die Dynamo-Fans in unserer Online-Umfrage mit der Durchschnittsnote 2,19. Damit liegt diese Partie im Mittelmaß aller Auswärtsspiele der Saison.

Die Einlasssituation erzielte einen Wert von 2,14. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst erhielt die Durchschnittsnote 2,02. Dies sind im Vergleich zu anderen Standorten leicht überdurchschnittlich gute Werte.



Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,07 bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erreichte die Note 2,91. Die Note für die Polizisten im Stadion ist vergleichsweise gut, dagegen ist der Wert für die Beamten außerhalb des Stadions unterdurchschnittlich. Dies ist offensichtlich auf den kritikwürdigen Umgang der Bundespolizei mit den Dynamo-Fans am Kieler Bahnhof zurückzuführen.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 2,30 und damit leicht unterdurchschnittlich. Unserer Meinung nach ist dies zum einen auf das verspätete Eintreffen der aktiven Fanszene zurückzuführen und zum anderen dem schlechten sportlichen Auftritt der eigenen Mannschaft geschuldet.

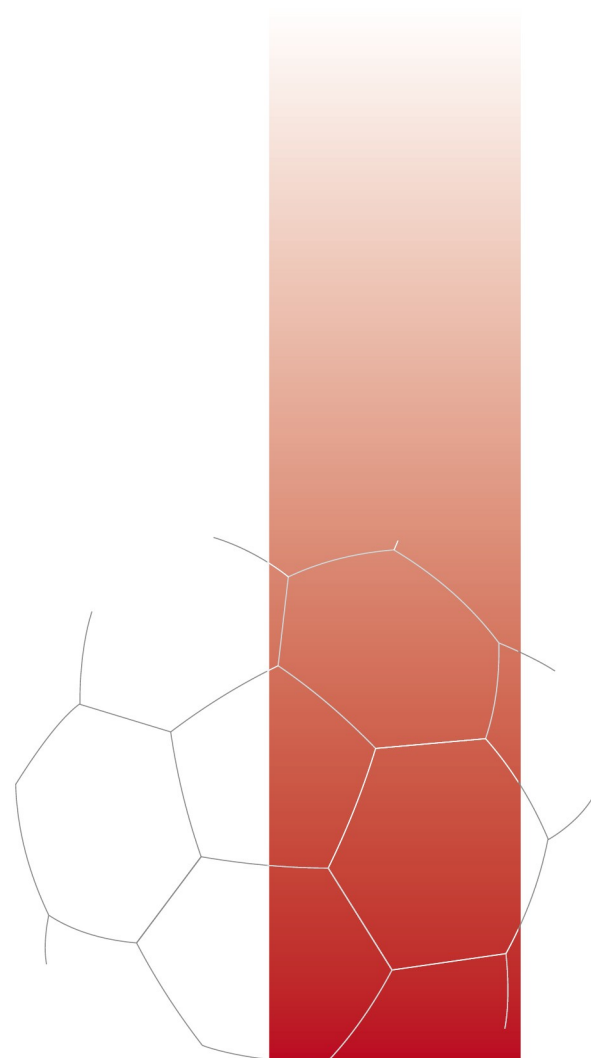
Das eigene Verhalten bewerteten die Gästefans mit 1,68. Dies ist der fünfthbeste Saisonwert.

An der Online-Befragung haben insgesamt 70 Fans teilgenommen. Dies stellt für unseren Auswärtsfragebogen eine unterdurchschnittlich geringe Rücklaufquote dar, die aber für das Ende der Saison nicht unüblich ist.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



**Spiel vom 12.05.2019 gegen den KSV Holstein  
(70 Dynamo-Fans haben teilgenommen)**

Durchschnitt (Schulnoten)

|   |      |
|---|------|
| Einlasskontrolle am Gästeblock:               | 2,14 |
| Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:        | 2,02 |
| Stimmung im Gästeblock:                       | 2,30 |
| Verhalten der Polizei im Stadion:             | 2,07 |
| Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions: | 2,91 |
| Verhalten der Dynamo-Fans:                    | 1,68 |

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

|               |        |
|---------------|--------|
| PKW/Kleinbus: | 61,4 % |
| Fanbus:       | 1,4 %  |
| Bahn:         | 27,1 % |
| Nahverkehr:   | 2,9 %  |
| Sonstiges:    | 7,1 %  |

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

|       |        |
|-------|--------|
| Ja:   | 21,4 % |
| Nein: | 78,6 % |

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

|       |        |
|-------|--------|
| Ja:   | 82,9 % |
| Nein: | 17,1 % |

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

|                    |        |
|--------------------|--------|
| Sachsen            | 58,6 % |
| Hamburg            | 15,7 % |
| Schleswig-Holstein | 5,7 %  |

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

|               |        |
|---------------|--------|
| Fast immer:   | 18,6 % |
| Oft:          | 21,4 % |
| Gelegentlich: | 32,9 % |
| Selten:       | 27,1 % |

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

|            |        |
|------------|--------|
| Sitzplatz: | 2,9 %  |
| Stehplatz: | 27,1 % |

**Alterszusammensetzung der Fans**

|                 |        |
|-----------------|--------|
| unter 18 Jahre: | 5,7 %  |
| 18-27 Jahre:    | 34,3 % |
| 28-40 Jahre:    | 31,4 % |
| 41-60 Jahre:    | 28,6 % |
| über 60 Jahre:  | 0,0 %  |

**Anteil der Geschlechter**

|           |        |
|-----------|--------|
| Männlich: | 80,0 % |
| Weiblich: | 20,0 % |

